



<https://blz.li/42ox>

## FUSSBALL IM LAND/BEZIRK: VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 05.08.2022 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Das Spieljahr 2022/2023 wird am Wochenende angepöfpen. Für den Oberligisten TSV Pattensen ist es die Premiere in der neuen Umgebung, Landesligist 1. FC Sarstedt trifft dagegen überwiegend auf alte Bekannte.. Wenn Oberliga-Neuling TSV Pattensen Sonntag von 15 Uhr an zur Saisonpremiere auf den Heeslinger SC trifft, dann gleich auf einen oberligaerfahrenen Gast. Die HSCer werden zudem nicht gewillt sein, die etwa 120 Kilometer Anfahrt ambitionslos anzutreten. Die Vorbereitung auf das Spieljahr 2022/2023 ist beim TSV Pattensen nicht optimal gelaufen, zwei Testspiele sind von den jeweiligen Gegnern aufgrund von Personalmangel abgesagt worden. Zudem fällt mit Darius Marotzke nach wie vor ein wichtiger Leistungsträger aus, er hat seine schwere Verletzung noch nicht restlos auskuriert. "Wir hatten nur vier Wochen Vorbereitung", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Das ist extrem kurz und war für die Spieler eine hohe Belastung." 20 Einheiten in dieser Zeit seien doch recht viel gewesen. Zum Gegner: Hesslingen ist ein Dorf mit etwa 4700 Einwohnern im sogenannten Dreieck Elbe-Weser zwischen Hamburg und Bremen und gehört zur Gesamtgemeinde Zeven im Landkreis Rotenburg. Der SC Heeslingen gehört seit 2015 zur Oberliga Niedersachsen, sein Vorgängerverein, der TuS Heeslingen, wurde 2013 aus wirtschaftlichen Gründen aufgelöst, ein Spieljahr lang war die 1. Mannschaft des TuS Heeslingen in der Regionalliga Nord am Ball. Allerdings hatte sich der TuS Heeslingen einmal für die 1. Hauptrunde im DFB-Pokal-Wettbewerb qualifiziert, schied allerdings gleich aus. Dem SC Heeslingen ist im Spieljahr 2014/2015 wieder in die Oberliga aufgestiegen. Die 2. Mannschaft des HSC spielt in der Bezirksliga, die A-Junioren in der Landesliga. Im vergangenen Spieljahr belegten die Heeslinger den 4. Tabellenplatz, konnte sich aber in der Aufstiegsrunde zur Regionalliga nicht durchsetzen. Sebastian Franz wird Sonntag auf einige Kicker verzichten müssen, so Sascha Lieber, Nico Westphal und Christoph Samow, sie sind verletzt. Hinter dem Einsatz von Melvin Görden steht ein Fragezeichen. "Der Gegner wird nicht zu uns kommen und am Ende mit einem Punkt zufrieden sein", meint Sebastian Franz. Mit dem Heimspiel Sonnabend (15.30 Uhr) gegen den STK Eilvese startet Landesligist 1. FC Sarstedt in das neue Spieljahr. Ob der Heimvorteil den FCern etwas nutzen und bringen wird, bleibt abzuwarten. Aber das sollte sicher sein: der Gast aus Neustadt am Rübenberge hatte sich im Spieljahr 2021/2022 für die Landesliga-Aufstiegsrunde qualifiziert, wird ganz bestimmt hoch ambitioniert nach Sarstedt aufbrechen. "Wir wissen, was auf uns zukommt", bekennt Dennis Reimann aus dem Trainerstab der FCer den großen Respekt vor dem Gast. Zudem muss der 1. FC Sarstedt auf Gideon O'Donnell verzichten, der Mittelfeldstrategie ist in den Urlaub aufgebrochen. Überdies werden Marcel Bednarek und Jan Jokuszies, fehlen, Aaron Ludewig ist zwar nach seiner Verletzung wieder dabei, aber sein Trainingsrückstand verhindert seinen Einsatz. "Deshalb kann unsere Abwehrreihe nicht in der Formation auflaufen, wie es wünschenswert wäre", sagt Dennis Reimann. Und doch: "Es ist ein Heimspiel, und wir spielen nicht auf einen Punkt, sondern auf Sieg. Weil der STK Eilvese vermutlich auch nicht mit nur einem Punkt zufrieden die Heimfahrt antreten will, scheint ein packendes Spiel zu erwarten sein. Mit der SSG Halvestorf/Herkendorf trifft der SC Hemmingen-Westerfeld in der 1. Bezirkspokalrunde auf einen ambitionierten Bezirksligisten, der in der abgelaufenen Saison nur knapp den Aufstieg in die Landesliga verpasst hat. Für SC-Trainer Martin Pyka ist das Pokalspiel ein Testspiel mit Wettkampfcharakter: "Wir haben viele neue Spieler im Kader und müssen uns noch



Das Aufgebot des Oberligisten TSV Pattensen für das Spieljahr 2022/2023. Premiere ist Sonntag das Heimspiel gegen den stark eingeschätzten Heeslinger SC. / Foto: R. Kroll

einspielen. Wir freuen uns aber auf ein Heimspiel gegen einen guten Gegner." Personell wird noch der eine oder andere Spieler urlaubs- oder verletzungsbedingt fehlen. Ebenfalls ein Heimspiel hat die **SV Arnum** im Bezirkspokal: Sonntag kommt Bezirksligist TSV Kolenfeld nach Arnum. "Der Gegner ist schwer einzuschätzen, aber definitiv mit einigen individuell starken Spielern besetzt. Ich sehe das Spiel als letztes Testspiel vor dem Ligastart eine Woche später. Grundsätzlich wollen wir eine Runde weiterkommen", sagt SVA-Trainer Christoph Boyn. Neben Armend Musa (Corona) und Branislav Tesic (Trainingsrückstand) gibt es noch einige Fragezeichen für das Spiel am Sonntag.